

## ***DIE LINKE. im Fürther Rathaus***

Königstr. 95  
90762 Fürth

Tel. (tagsüber): 0911 / 43 72 10  
Fax: 0911 / 43 34 07 83  
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de  
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Fürth  
-Stadtratsangelegenheiten-

per Fax an.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 11.11.2019

Antrag zu den Haushaltsberatungen  
Fünf kleine Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen:

a.) Ausfahrt Tiefgarage Sozialrathaus

Den Rad- und Fußweg vor der Ausfahrt des Parkhauses Sozialrathaus wird von vielen, vor allen Dingen auch Schülerinnen und Schülern genutzt..

Wenn Autos aus der Tiefgarage fahren, entstehen regelmäßig gefährliche Situationen.

Wir beantragen daher für die AutofahrerInnen die Anbringung eines Spiegels, damit sie überhaupt sehen können, ob jemand vor der Ausfahrt auf dem Geh- und Radweg kommt.

Zudem beantragen wir den Geh- und Radweg farblich so zu gestalten, dass der Weg auch so sichtbar ist.

b.) Ulmenweg (nach Ludwigsbrücke)

Nach der Ludwigsbrücke Richtung Poppenreuth führt ein Weg in den Ulmenweg zum Fahrradweg. An dieser Stelle kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen, wenn RadfahrerInnen nach rechts abbiegen wollen und Autos vom Parkplatz kommen.

Dies muß sicherer gestaltet werden.

c.) neue Kreuzung Henry-Dunant-Str. / Ludwigsbrücke

An dieser Stelle fehlt ein überirdischer Fußgängerüberweg. Es gibt zwar die unterirdische Unterführung. Jedoch ist diese nicht barrierefrei. Auch nutzen viele FürtherInnen den

„überirdischen Weg“, der eigentlich aktuell noch keiner (kein offizieller) ist.

Während der entsprechenden Rotphase für den Autoverkehr ist genügend Zeit die Straße zu überqueren. Auch ist dort genügend Platz für einen Fußgängerüberweg.

Diese Stelle könnte also leicht nachgebessert werden und ein überirdischer Fußgängerüberweg geschaffen werden, was wir hiermit beantragen.

d.)

Wenn Schulkinder auf der linken Seite des Gehweges Ludwigsbrücke entlangradeln und geradeaus weiter über die Kapellenstraße, ist dies für sie verwirrend. So landen diese oft plötzlich auf der Straße, wenn sie diese Stelle nicht kennen.

Ebenso müssen RadfahrerInnen nach der Überquerung der ersten Fahrspur auch nach rechts abbiegen können, was kenntlich gemacht werden sollte.

Dem muß Abhilfe geschaffen werden, was wir beantragen.

e.)

Nach der Überquerung der Abzweigung Ludwigsbrücke und Weiterfahrt auf der Kapellenstraße Richtung elan hört der Fahrradweg plötzlich auf und es befindet sich dort auch ein Bordstein.

Dieser sollte zumindest abgesenkt sein, damit auf dem Weg weitergefahren werden kann, was hiermit beantragt wird.

Diese Anregungen / Beschwerden wurden von einer besorgten Mutter, einer Fürther Bürgerin, mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen,

für DIE LINKE im Fürther Rathaus  
Ulrich Schönweiß